

STELLENAUSSCHREIBUNG – WELTWÄRTS-EINSATZPLATZ:

Trinkwasser- und Grundversorgungsprojekte



Einsatzdauer (ohne Vor- und Nachbereitung):

Ende Juli/Anfang August 2018 bis Ende Juli/Anfang August 2019

Grundsätzliche Anforderungen an die BewerberInnen:

- Du verfügst über gute Spanischkenntnisse
- Eine fachliche Qualifikation in einem für den Arbeitsbereich relevanten Feld (z.B. Solartechnik, Umwelttechnik, Berufsausbildung in einem technischen oder einem Verwaltungsberuf) ist von Vorteil
- Dir ist eine selbständige, engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise vor Ort wichtig
- Du hast Freude am Arbeiten im Team und im Umgang mit Menschen
- Du scheust Dich nicht davor Teamleitungsaufgaben zu übernehmen
- Du kannst Dich an „einfache Verhältnisse“ vor Ort anpassen
- Erste Erfahrungen in einem Land des Globalen Südens sind von Vorteil

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben, das neben Deiner Motivation und Eignung für die Stelle auch Deine Erwartungen an den Einsatzplatz beinhaltet, und in dem Du Dich auch auf das „Leitbild Freiwilligendienste“ beziehst
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Nachweis über Spanischkenntnisse
- Wir freuen uns auch über eine Bewerbung auf Spanisch

BITTE PER EMAIL AN:

weltwaerts@schutzwald-ev.de

BEWERBUNGSSCHLUSS:

10. November 2017

WEITERE TERMINE SIEHE UNTEN

Das Projekt:

Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation Cerro Verde und mehreren Fischergemeinden in den Mangroven des Golfs von Guayaquil bemühen wir uns um den Erhalt eines ca. 10.800 ha großen Mangrovenschutzgebietes, sowie um eine nachhaltige Entwicklung und ein gutes Leben (*Buen Vivir*) der GemeindebewohnerInnen.

Mit Hilfe unseres Freiwilligenteams vor Ort kooperieren wir mit den Gemeinden bei der Planung und Durchführung verschiedenster Projekte in den Bereichen Bildung, Kultur und nachhaltige Grundversorgung. Die Aus- und Fortbildung der Menschen in unseren Partnergemeinden spielt dabei eine zentrale Rolle um die Nachhaltigkeit der Infrastrukturprojekte wie die Einführung einer geregelten Trinkwasserversorgung, den Aufbau einer Gesundheitsversorgung, die Versorgung mit regenerativer Energie, den Aufbau einer Gemeindeverwaltung oder das kommunale Management der natürlichen Ressourcen zu gewährleisten.

Im Rahmen des Projekts „Grundversorgungsprojekt Mangrovenschutzkonzession“ ist derzeit die Etablierung einer Trinkwasserversorgung mit Versorgungszentren in den Gemeinden Cerrito, Puerto Libertad, Santa Rosa, Puerto Roma und Bellavista ein vorrangiges Ziel. Dabei geht es zunächst um den Aufbau einer organisatorischen Struktur (über lokale Komitees) und anschließend auch um die Schaffung der erforderlichen physischen Infrastruktur (z.B. Wassertanks und Leitungen).

Der Einsatzplatz:

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Planung und Durchführung von Projekten in enger Abstimmung mit dem Schutzwaldverein und seinen Partnerorganisationen, die Unterstützung bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sowie bei der Koordination der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure vor Ort (Gemeindeninstitutionen wie z.B. Wasserkomitees, NROs, Hochschulen, öffentliche Stellen in Ecuador). Das Hauptprojekt ist derzeit der Aufbau einer funktionierenden Trinkwasserversorgung (Planung, Technische Überwachung, Begleitung der Wasserkomitees). Ziele sind v.a. der gegenseitige Austausch von Kenntnissen und Erfahrungen sowie die gemeinsame Weiterentwicklung und Gestaltung der Grundversorgungsprojekte. Neben der Planung und Durchführung von kleineren Projekten in Koordination mit dem Schutzwaldverein ist eine Beteiligung an der Aus- und Fortbildungsarbeit in Zusammenarbeit mit den anderen Freiwilligen vorgesehen.

In den Gemeinden des Konzessionsgebiets sind keine Süßwasserquellen vorhanden, weshalb die Bevölkerung außerhalb der Regenzeit auf die Anlieferung und Speicherung von Trinkwasser angewiesen ist. Die Gemeinden Cerrito de los Morreños und Puerto Libertad besitzen zu diesem Zweck bereits Wassertanks, Ausgabestellen und ein Komitee, das Lieferung und den Verkauf des Trinkwassers organisiert. Die Haupttätigkeit der/des Freiwilligen besteht darin, den Aufbau einer funktionierenden Trinkwasserversorgung – hinsichtlich Planung, Installation, Technisches Monitoring, Zusammenarbeit mit den Wasserkomitees – zu begleiten und auf Nachbargemeinden zu erweitern. Weitere Arbeitsbereiche sind die Begleitung der Aktivitäten zum Management/zur Verwaltung der Konzession, die Betreuung weiterer Grundversorgungsprojekte (z.B. Solarenergie, Abwasser- und Abfallentsorgung) sowie die aktive Mitarbeit im Team der technischen Assistenz der Mangrovenkonzession.

Rahmenbedingungen und Organisatorisches:

Der Dienst kann als vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderter weltwärts-Freiwilligendienst (s. <http://www.weltwaerts.de>) geleistet werden. Schutzwald e.V. ist eine anerkannte Entsendeorganisation des weltwärts-Freiwilligendienstes.

Im Rahmen von weltwärts ist eine intensive Begleitung gewährleistet. Dazu gehören 18 Vorbereitungsseminartage (8 davon vom Verein selbst durchgeführt), ein Einführungsseminar mit unseren Partnerorganisationen (4 Tage), ein Zwischenseminar (7 Tage; vom Verein selbst im Einsatzland durchgeführt) und 8 Rückkehrseminartage (3 davon vom Verein selbst durchgeführt). Jeder/m Freiwilligen steht von Seiten des Schutzwaldvereins eine persönliche Betreuungsperson in Deutschland sowie ein Ansprechpartner in Ecuador zur Verfügung, die sie/ihn durch das Jahr begleiten.

Die wesentlichen Kosten (u.a. Flug, Versicherung, Unterkunft, Verpflegung, Seminare) werden gemäß den weltwärts-Richtlinien übernommen. Zudem wird ein Taschengeld gezahlt.

Der Einsatz ist von einer hohen Verbindlichkeit und Eigeninitiative gekennzeichnet. Volles Engagement über die Dauer eines Jahres, einschließlich der Vor- und Nachbereitung werden von den Freiwilligen erwartet.

Weitere Termine:

ORIENTIERUNGS- UND AUSWAHLTREFFEN:

08.-10. Dezember 2017 in Berlin

Hierzu laden wir aussichtsreiche BewerberInnen ein. Im Laufe eines intensiven mehrtägigen Treffens haben die BewerberInnen die Möglichkeit, uns und unsere Projekte kennen zu lernen und wir können ein aussagekräftiges Bild der BewerberInnen erhalten.

ORGANISATORISCHES VORBEREITUNGSTREFFEN:

Ort und Zeitpunkt nach Vereinbarung (voraussichtlich ein Wochenende Ende März/Anfang April 2018)

Hier klären wir sämtliche Fragen zu organisatorischen Dingen (z.B. Visum, Versicherungen, Flüge, Packliste).

FID-VORBEREITUNGSEMINAR:

(10-tägiges Seminar im Juni 2018 in Bonn; genaue Termine nach Absprache)

Hier findet eine allgemeine, von Fachkräften geleitete Vorbereitung auf einen einjährigen Aufenthalt statt.

SCHUTZWALD-VORBEREITUNGSEMINAR:

Vom 30.05. bis zum 03.06.2018 in der Nähe von Radolfzell am Bodensee.

Hier bereiten wir gezielt auf das Land, die Projekte und Einsatzplätze vor.

AUSREISE:

Ende Juli/Anfang August 2018 (in Absprache mit dem/der Freiwilligen)

ZWISCHENSEMINAR:

Februar 2019 in Ecuador

FID-RÜCKKEHRERSEMINAR (5 TAGE) UND SCHUTZWALD-RÜCKKEHRERSEMINAR (3 TAGE)

Im September, Oktober oder November 2019 in Bonn und an einem noch festzulegenden Ort.

Einzelne Terminangaben können sich noch ändern.

Zur weiteren Information:

https://www.boell.de/sites/default/files/Endf_Buen_Vivir.pdf

<http://www.buenvivir.gob.ec/>